

Rathausbesuch der 4. Klassen

24.03.2026 16:05 von Administrator



Wenn Kommunalpolitik greifbar wird: Viertklässler zu Besuch im Rathaus

Es gibt Fragen, die sich gar nicht so leicht beantworten lassen: „Haben Sie sich das Amt des Bürgermeisters so vorgestellt, wie es war?“ gehört eindeutig dazu. Während seiner zwölfjährigen Amtszeit empfing Ludwig Greimel im Veldener Rathaus rund 800 Viertklässler, die über die Aufgaben ihrer Gemeinde und die Rolle eines Bürgermeisters informiert werden wollten. In diesem Schuljahr durften die Kinder der Klassen 4a, 4b und 4c zur rechten Zeit dieses besondere Erlebnis erfahren: Am Tag zuvor hatten die Veldener Bürger in einer Stichwahl entschieden, wer in den kommenden sechs Jahren die Geschicke der Marktgemeinde lenken wird – unmittelbarer und lebendiger lässt sich Kommunalpolitik kaum vermitteln.

Nicht nur die Kommunalwahlen weckten das Interesse der Schülerinnen und Schüler: Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten sie die Einblicke in die Sachgebiete, die ihnen beim Rathausrundgang mit Verena Meindl anschaulich vermittelt wurden. Dabei lernten sie nicht nur die Mitarbeiter und ihre Aufgaben kennen, sondern stellten in den verschiedenen Fachbereichen auch einen greifbaren Bezug zu ihrem eigenen Alltag her. Im Einwohnermeldeamt durften die Kinder am Computer ihre Ausweise einsehen, im Bauamt erhielten sie spannende Einblicke in digitale Baupläne und Kämmerer Thomas Ellinger stellte die Finanzverwaltung vor. Bei der Frage nach der Höhe der jährlichen Ausgaben für die Schule lagen die Schüler mit ihren Schätzungen bemerkenswert nah an der Realität. Auf besonderes Interesse stieß das Thema Hundesteuer. Die Kinder wollten wissen, warum manche Gemeinden diese Steuer erheben, andere jedoch nicht. Im Standesamt erläuterte Sebastian Hartinger die Aufgaben eines Standesbeamten und zeigte alte, handschriftlich geführte Bücher, in denen Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle dokumentiert sind. Die Schüler waren fasziniert von der Vorstellung, dass diese Bücher einen Teil der Geschichte ihrer Familien festhalten. Nach einem Abstecher ins Amtszimmer des Bürgermeisters ging es zu einer kurzweiligen Fragerunde in den Sitzungssaal. Dort nahm sich der scheidende Rathauschef viel Zeit für seine jungen Gemeindemitglieder und beantwortete die zahlreichen Fragen der Viertklässler – von seinem Arbeitsalltag über wichtige Entscheidungen bis hin zu persönlichen Erlebnissen im Amt. Und so konnte Ludwig Greimel am Ende doch noch die Frage beantworten, ob das Bürgermeisteramt seinen Erwartungen entsprochen hat. Mit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Abläufe in ihrer Gemeinde traten die Klassen den Rückweg zur Schule an - verbunden mit dem Dank, dass sie so viel über kommunale Verwaltung „aus erster Hand“ erfahren hatten.



